

Im Schein der Essstörung den Lebenshunger verschleiern?

Termin: 28./29.03.2025
Zeiten: Fr. 13.30-19.30 Uhr und Sa. 09.00-17.00 Uhr
Dauer: 16 UStd. (2 WE)
Leitung: Hedi Wunderlich
Seminarort: Gebelsbergstr. 9, 70199 Stuttgart
Kosten: 240 € [Direktbuchung](#)

**Der Innere Saboteur**

Termin: 13.-15.05.2025
Zeiten: Di. 14.00 - 21.00 Uhr, Mi. 09.00 - 18.00 Uhr
 Do. 09.00 - 13.00 Uhr
Dauer: 24 UStd. (3 WE)
Leitung: Klaus Ernst Harter
Seminarort: 72488 Sigmaringen
Kosten: 360 € [Direktbuchung](#)

**Süchtiges Verhalten verstehen und damit arbeiten**

Termin: 26./27.09.2025
Zeiten: Fr. 15.00 - 19.30 Uhr und Sa. 09.00 - 18.00 Uhr
Dauer: 16 UStd. (1 TE, 1 WE)
Leitung: Eva Bodenmiller
Seminarort: Fichtestr. 29, 79115 Freiburg
Kosten: 240 € [Direktbuchung](#)

**Von den Bremer Stadtmusikanten lernen**

Termin: 28./29.11.2025
Zeiten: Fr. 14.30-20.00 Uhr und Sa. 09.00-16.00 Uhr
Dauer: 16 UStd. (2WE)
Leitung: Dorothea Ensel
Seminarort: Gebelsbergstr. 9, 70199 Stuttgart
Kosten: 240 € [Direktbuchung](#)



moreno institut
 für Psychodrama, Soziometrie,
 Gruppentherapie
 gGmbH edenkoben / überlingen
 HRB 31461



Geschäftsstelle:
 Notburgastraße 6
 80639 München
 fon +49 89 178 1147
 info@moreno-psychodrama.de
 www.moreno-psychodrama.de

Sie finden uns auf und **LinkedIn**



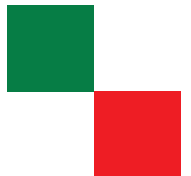
Moreno Institut Stuttgart
Geschäftsstelle:
 Gebelsbergstraße 9
 70199 Stuttgart
 Fon +49 0711 606707
 mail@morenoinstitut.de
 www.morenoinstitut.de

Die Institute sind zertifiziert vom Deutschen Fachverband für Psychodrama (DFP), von der Federation of European Psychodrama Training Organisations (FEPTO) und der International Association of Group Psychotherapy and Group Processes (IAGP).



PSYCHODRAMA SUCHT Begegnung

4-teilige Seminarreihe



Psychodrama SUCHT Begegnung

Seminarbeschreibung

„Jedes menschliche Verhalten kann süchtig entgleisen“
(F. Tretter)

In allen Bereichen des Lebens begegnen uns Menschen mit Suchtproblemen sowie ihre Angehörigen. Oft stellen diese Begegnungen eine große Herausforderung dar.

Wir bieten Seminare und Seminarreihen an, die es Ihnen ermöglichen sollen, Abhängigkeiten und ihre Funktionen besser zu erkennen, zu verstehen und erfolgreich zu intervenieren. Mit Hilfe kreativer Methoden des Psychodramas erwerben Sie spezifische Handlungskompetenzen im Umgang mit suchtbelasteten Menschen und deren Angehörigen.

Die Seminare können einzeln gebucht werden.

Zielgruppe

- Alle Interessierten zum Thema Sucht - insbesondere helfende Berufe, die Sucht und ihre Funktion besser verstehen wollen und/oder mit Menschen in Suchtstrukturen arbeiten
- Für Berater*innen und Psychotherapeut*innen, die Psychodrama-Elemente und kreative Techniken in ihre Einzel- oder Gruppenarbeit integrieren wollen.
- Für Beschäftigte von Suchtberatungsstellen, bzw. Sucht-rehabilitationseinrichtungen
- Für Weiterbildungskandidat*innen im Psychodrama oder in anderen Psychotherapieformen

Dieses Angebot ist eine Kooperation der Moreno Institute Edenkoben/Überlingen und Stuttgart

Es gelten die im jeweiligen Jahresprogramm des jeweiligen Instituts veröffentlichten Teilnahmebedingungen (AGB).

Im Schein der Essstörung den Lebenshunger verschleiern?

Essen stört? Es stört?

Ob Anorexie, Bulimie oder Binge Eating – Essstörungen begegnen uns in verschiedenen Facetten und Kontexten. Was verbirgt sich hinter dem psychosomatischen Krankheitsbild dieser Störungen?

Lassen Sie uns in diesem Seminar nicht nur die Ursachen und den Kreislauf einer Essstörung beleuchten, sondern den Versuch starten die innere und äußere Dynamik der Essstörung zu erkunden. Vor allem stellt sich die Frage: Was passiert mit dem Selbst, wenn der Körper, das Haus unserer Seele abgelehnt wird?

Durch ein besseres Verstehen des Krankheitsbildes können wir den Kontakt mit den Betroffenen besser gestalten und zielgerichtet kreative Methoden auf allen Ebenen (Körper, Geist, Seele) in der Arbeit mit Betroffenen einsetzen.

Ziel ist es, Flexibilität zu schaffen, um unsere fachliche, professionelle Handlungsfähigkeit zu festigen und zu erweitern. Es wird Raum geben, um einzelne Methoden auszuprobieren und in einen Austausch zu kommen.

Willkommen sind alle Berufsgruppen, die Interesse an dem Thema haben. Keine Psychodrama-Kenntnisse erforderlich.

Der Innere Saboteur

Macht Sucht Sinn?

Suchtmittelkonsum ist ein autoaggressiver Akt und scheint für Außenstehende sinnlos. Trotzdem handelt es sich um einen, wenn auch misslungenen Selbstheilungsversuch.

Im Seminar setzen wir uns mit den vordergründig destruktiven Kräften auseinander und stellen sie in den größeren Zusammenhang der seelischen Dynamik von Menschen mit Suchtproblemen, aber auch in den Kontext des Familiensystems. Dabei werden wir uns auch mit Spaltungen, Ambivalenzen etc. befassen.

Süchtiges Verhalten verstehen und damit arbeiten

Erste Schritte in der Arbeit mit Menschen in Suchtstrukturen

In allen Arbeitsfeldern des Sozial- und Gesundheitswesens, sowie im pädagogischen Bereich begegnen uns Menschen mit Alkohol- und Drogenproblemen, sowie deren Angehörigen. Wenn eine Suchtproblematik bei Ratsuchenden oder deren Umfeld vorliegt, stehen wir als Helfende oft vor großen Herausforderungen eines komplexen Krankheitsbildes.

Dieses Seminar hilft Ihnen Sucht und ihre Funktion besser zu verstehen, um mit den Ambivalenzen der Betroffenen besser arbeiten zu können. Mit Hilfe kreativer Methoden des Psychodramas, erwerben Sie erste Handlungskompetenzen im professionellen Umgang mit suchtbelasteten Menschen um diese kompetent beraten und motivieren zu können.

Von den Bremer Stadtmusikanten lernen

Psychodramatisches Arbeiten mit dem Inneren Helfer*innenteam im Kontext der Suchthilfe

„Etwas Besseres als den Tod findest Du überall.“

Diese „Eselsweisheit“ aus dem Märchen von den Bremer Stadtmusikanten dient als Metapher für die Kraft und den Überlebenswillen eines Teams von inneren Helfer*innen. Wie kann mit Klient*innen der Suchtkrankenhilfe dieses Team aktiviert werden, damit ein effektiver Zugang zu inneren Ressourcen möglich wird?

Mit den Mitteln des Psychodramas wird aufgezeigt, wie dieser Ansatz in der beraterischen, wie in der therapeutischen Arbeit umgesetzt werden kann.

Das Seminar richtet sich an alle, die in der professionellen Suchthilfe tätig sind. Vorerfahrungen mit dem Psychodrama sind nicht erforderlich; eigene Fallbeispiele sind willkommen.